

VdGV- Merkblatt

Feuerbrand und Obstbauschneidkurse

Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit des Kernobstes und einiger nah verwandter Zier- und Wildgehölze. Diese Krankheit, verursacht durch das Bakterium **Erwinia amylovora**, bedroht die Obstbäume in hohem Masse. Der Krankheitserreger kann sich in einem Baum äusserst rasch vermehren und ausbreiten. Ein befallener Baum kann innerhalb nur einer Vegetationsperiode absterben. Bekämpfungsmöglichkeiten fehlen weitgehend. Wegen seiner Gefährlichkeit wurde der Feuerbrand zur gemeingefährlichen Krankheit erklärt. Für befallene Pflanzen besteht eine Meldepflicht.

- Kurse wie bisher durchführen, neu die nachfolgenden Hygieneempfehlungen einhalten:

HYGIENEMASSNAHMEN

1. Vor Kursbeginn Schnittobjekte durch Fachperson (z.B. Kursleiter) auf Feuerbrand kontrollieren. Bei Befallsverdacht die Kantonale Fachstelle informieren und an diesem Ort keine Kurse durchführen.
2. Desinfektion an den Kurstagen
 - a.) Scheren und Sägen: Abflammen mit Lötbrenner.
 - b.) Hände: Mit Sensiva Händedesinfektion waschen.
 - c.) Schuhwerk und Handschuhe: Mit Handsprüher 5 %- ige Gigaseptlösung Instru AF (bisher Lysetol AF) besprühen.
Pflegehinweis: Lederhandschuhe zwischendurch mit Lederfett behandeln, damit Sie geschmeidig bleiben.
 - d.) Kleider: Zwischen den Kurstagen die Kleider waschen.
Leichte Turnschuhe und Handschuhe aus Textilgewebe ebenfalls in der Waschmaschine waschen.

Punkt. a. b. und c. : Bei Beginn und Ende eines Kurstages und nach jedem Parzellenwechsel erneut Desinfektion durchführen!

Punkt. d: Nach jedem neuen Kurstag
3. Gehölz-Abfahren: Fahrzeuge nicht in die Obststandorte hinein fahren.
Gehölztransporte vorsichtshalber mit Blachen abdecken.
4. Bezugsquellen für Sensiva Händedesinfektion und Gigaseptlösung Instru AF:
 - Landi-Geschäfte
 - Jakob Wildeisen, Hitzkirch Tel: 041 917 16 92

Der Zentral-Vorstand VdGV wünscht allen Kursteilnehmern gelungene und gemütliche Obstbaumschnittkurstage.

Merkblatt ausdrucken unter www.vdgv.ch
Ausführliche Informationen sind unter www.feuerbrand.ch zu finden.